

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ...6 • ... Berlin

Senatsverwaltung für Finanzen
Herrn Dr. Thilo Sarrazin
Klosterstraße 59

10179 Berlin

Berlin, den 21.06.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Sarrazin,

neulich las ich in der Zeitung, dass Sie für 5,- EUR netto pro Stunde gerne Arbeit verrichten würden. Das hat mich sehr gefreut, denn ich habe eine Notsituation, bei der selbst die TUS-MA nicht helfen konnte oder wollte... womöglich sind die Studenten von heute zu verwöhnt, weil sie zuviel BAFÖG erhalten? Da lobe ich mir einen tatkräftigen Senator, der sich nicht zu fein ist, für 5,- EUR pro Stunde zu arbeiten.

Die Arbeit, um die es geht, ist sehr einfach und auch nur auf einen Tag begrenzt, so dass ich hoffe, dass Sie dies in Ihrem Terminkalender noch unterbringen können, denn ich meine, wo's für 46 Nebenjobs reicht, reicht es sicher auch für 47, oder? Außerdem dachte ich mir, ich schreib' lieber gleich, bevor irgendwelche Miesmacher flächendeckend einen Mindestlohn von 8,- EUR oder noch mehr einführen – das könnte ich mir dann nämlich nicht mehr leisten.

Der Job wäre folgender: Meine Frau hat zusammen mit ihren zwei Freundinnen eine Stadtrundfahrt mit Picknick als Geburtstagsüberraschung für eine der beiden Freundinnen am 14. Juli 2008 geplant. Das Problem ist nur: Wer soll den Picknickkorb tragen? Den körperlich schwachen Frauen kann man das nicht zumuten, wir Männer müssen an jenem Tag selbst arbeiten und die studentischen Hilfskräfte wollen auch nicht helfen.

Da las ich in dem Zeitungsartikel Ihren freundlichen Hinweis und dachte: Das wäre doch ein idealer Nebenjob und leicht verdientes Geld für unseren Herrn Finanzsenator. Selbstverständlich wären neben den 5,- EUR pro Stunde netto auch freie Verpflegung für Sie im Angebot enthalten, denn wer schon den Korb die ganze Zeit tragen muss, soll auch vernünftig essen. Außerdem würde dies garantiert auch große Volksnähe beweisen und sehr PR-wirksam sein.

Darf ich also auf eine positive Antwort hoffen?

Mit freundlichen Grüßen